

**Bericht des Aufsichtsrates  
der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft  
für das Geschäftsjahr 2016**

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

dem Aufsichtsrat der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft gehörten während des Geschäftsjahres 2016 die nachfolgend genannten Herren an:

- Martin Schmitt, Vorsitzender, Dipl.-Betriebswirt (BA), Vorsitzender
- Florian Fenner, Fondsmanager
- Prof. Dr. Peter Steinbrenner, Wissenschaftlicher Leiter des Campus of Finance Institut für Finanzmanagement an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen – Geislingen

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2016 aufmerksam begleitet und überwacht. Dazu haben im Geschäftsjahr 2016 zwei Aufsichtsratssitzungen stattgefunden, an denen jeweils sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats und der Vorstand teilgenommen haben. Darüber hinaus haben sich alle Mitglieder des Aufsichtsrates auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen im Rahmen zahlreicher informeller persönlicher oder telefonischer Gespräche vom Vorstand über die geschäftliche Entwicklung der Gesellschaft sowie die aktuelle Geschäftssituation in Kenntnis setzen lassen. Alle Geschäfte und Maßnahmen, die nach Gesetz oder Satzung der Genehmigung durch den Aufsichtsrat bedürfen, sind mit dem Vorstand besprochen und vom Aufsichtsrat genehmigt worden.

Innerhalb der Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat anhand von aussagekräftigen Unterlagen sowie ausführlichen mündlichen Erläuterungen über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft informiert. Dem Aufsichtsrat wurden u.a. Zwischenabschlüsse, grafische Liquiditätsvorschauen sowie Immobilienportfolioübersichten einschließlich Transaktionsaufstellungen vorgelegt, anhand derer der Vorstand den Aufsichtsrat über die Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft informiert hat. Der Aufsichtsrat hat sich ebenfalls über Zinssätze, Zinssicherungsgeschäfte, Zinsbindungsfristen und Konditionierungen der Fremdfinanzierungen informieren lassen.

Schwerpunkte der Aufsichtsratsstätigkeit waren die Überwachung der Entwicklung der Geschäftszahlen der Gesellschaft sowie die Beratungen mit dem Vorstand zu der Immobilienportfolioentwicklung der Gesellschaft. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch über die Entwicklung der Vermietungssituation, die in den einzelnen Objekten erzielten Kaltmieterlöse, die Entwicklung der Neuvertragsmieten sowie die Entwicklung der Forderungen aus der Vermietung. Gegenstand weiterer Beratungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war darüber hinaus die Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft sowie die zukünftige Strategie hinsichtlich weiterer Immobilieninvestitionen in Thüringen.

Intensiv haben Vorstand und Aufsichtsrat über eine seitens der RCM Beteiligungs AG abzuschließende Finanzierungsvereinbarung zur Neustrukturierung von mehr als 25% der konzernweiten Bankverbindlichkeiten beraten, da im Rahmen dieser Vereinbarung auch die Finanzierung von Immobilien der SM Beteiligungs AG umfasst wurden. Dabei wurden insbesondere die Einflüsse dieser Vereinbarung auf die Ertragslage sowie die zukünftige Liquiditätsplanung der Gesellschaft erörtert. Gemeinsam haben Aufsichtsrat und Vorstand dann hinsichtlich des die SM Beteiligungs AG betreffenden Anteils dem Abschluss dieser Finanzierungsneuevereinbarung zugestimmt.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 wurde durch den von der ordentlichen Hauptversammlung am 30. Juni 2016 gewählten Abschlussprüfer, die BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, einer prüferischen Durchsicht unterzogen, die zu keinen Einwänden geführt hat. Der Aufsichtsrat hat sich während seiner Sitzung vom 13. März 2017 intensiv mit dem Jahresabschluss beschäftigt und den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 aufgestellten Jahresabschluss nach eigener Prüfung einstimmig gebilligt. Gemäß § 172 AktG ist der Jahresabschluss der Gesellschaft damit festgestellt. Hinsichtlich der Verwendung des Bilanzergebnisses hat sich der Aufsichtsrat einstimmig dem Vorschlag des Vorstands, nämlich aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft eine Dividende in Höhe von EUR 0,19 pro Aktie an die Aktionäre auszuschütten und den danach verbleibenden Betrag von EUR 6.568,98 auf neue Rechnung vorzutragen, angeschlossen.

Der Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2016 wurde von der BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, geprüft. Sie kam zu dem Ergebnis, dass nach pflichtgemäßer Prüfung und Beurteilung

1. die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind.

Der Aufsichtsrat schließt sich nach eigener Prüfung diesem Prüfungsergebnis zum Abhängigkeitsbericht der Gesellschaft an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der Gesellschaft sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, die die Geschäfte der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft auf Basis des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages abgewickelt haben, für ihr Engagement und für die von ihnen geleistete Arbeit.

Sindelfingen, am 14. März 2017

Martin Schmitt  
Aufsichtsratsvorsitzender